

PFARRBRIEF

Nr. 7/2023 vom 09.09. — 22.10.2023



PFARREI BIRKENFELD ST. JAKOB PFARREI HEIDE WESTRICH ST. FRANZISKUS PFARREI HUNSRÜCK IDAR ST. BARBARA PFARREI KIRNER LAND ST. HILDEGARD PFARREI NAHE GLAN ST. BONIFATIUS



ERNTEDANK Kollekte für Bolivien





Itelbild Ute Quaing in: Pfarrbriefservice.de

GEISTLICHES WORT von Pfr. Stephan Wolff, Kooperator

"Den Blick weiten"

Erntedank der Weltkirche und Bolivienpartnerschaftswoche im Bistum Trier

"Schreib doch bitte mal ein Geistliches Wort für unseren Pfarrbrief", höre ich den Ruf aus dem Pfarrbüro; - "Erntedank steht an und die Bolivienpartnerschaftswoche im Bistum Trier!"

Da sitze ich nun und grüble, suche nach einem frommen Gedanken und den dazu passenden geistlichen Worten.

Und dann fällt mir das Wort aus dem 2. Brief des Apostels Petrus gleichsam "vor die Füße" (vgl. 2 Petr. 1,16), in dem es heißt:

"Wir sind nicht klug ausgedachten Geschichten gefolgt, als wir euch die machtvolle Ankunft unseres Herrn Jesus Christus kundtaten, sondern wir waren Augenzeugen seiner Macht und Größe."

Augenzeugen, das wäre es doch wohl! - Diese zu Wort kommen lassen, ihre weltkirchlichen Partnerschaftserfahrungen, ihre "Ernteeindrücke" und vielleicht auch "Ernteprobleme"!

Wir haben gleich drei Menschen aus unserem pastoralen Raum, die im weltkirchlichen "Ernteeinsatz" in Bolivien tätig sind oder von dort stammen!

Da ist Konrad Lisowski, - in Trier zum Priester geweiht am 07.07.2007 -, verbrachte er seine ersten drei Kaplansjahre in der Pfarreiengemeinschaft Oberstein, bevor er in die Pfarrei St. Josef - Mittelrhein (Boppard) wechselte und seit 2013 als Priester des Bistums Trier in der wohl höchst gelegenen Pfarrei der Welt "Nuestra Señora de las nieves" ("Unsere liebe Frau vom Schnee") in El Alto, Bolivien arbeitet.



Pfr. Konrad Lisowski in El Alto

Da ist **Katharina Conrad** aus Rudolfshaus, im schönen Hahnenbachtal! Nach ihrem Abitur am Kirner Gymnasium im Jahr 2022, entschloss sie sich für den sozialen Friedensdienst im Ausland So-FiA e.V. - Bistum Trier, konkret für ein Jahr Kinder- und Jugendarbeit in Santa Cruz. Bolivien



Empfang in Santa Cruz de la Sierra

Und da ist **Pedro Ocaña**,- in den Jahren 2005 bis 2022 Mitarbeiter der Bolivien-Partnerschaft in der Diözese Oruro im Hochland des Bolivianischen Andenmassivs. Seit seiner Hochzeit, am 30.12.22 in Oberstein-St. Walburga mit Joy Dreher, die ihrerseits längere Zeit in Bolivien arbeitete, lebt er in Idar-Oberstein, hat also den umgekehrten Weg eingeschlagen und ist dabei, unsere Lebensweise zu erkunden und zu teilen.



■ Auf meine Frage nach positiven ("Ernte")-Erfahrungen in der Bolivienpartnerschaft antwortet Katharina Conrad:

"Besonders bemerkenswert finde ich die Kraft dieser Partnerschaft, uns zu verbinden! Es entstehen Brücken zwischen zwei ganz verschiedenen Welten und Kulturen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Und doch verbindet diese Partnerschaft uns und schafft einen Austausch, der für beide Seiten unglaublich lehrreich und bereichernd ist."

Und Pedro Ocaña ergänzt:

"Hier bekommt Weltkirche ein konkretes Gesicht! Sie wird zu etwas Greifbarem, - von einer Idee zur konkreten Realität. Ein Beispiel ist für mich das Ergebnis der 72-Stunden Aktion in der Diözese Oruru, im Jahr 2017. Kleidung und Lebensmittel wurden für Gefangene in unserer Stadt gesammelt. Die Kampagne wurde von

allen katholischen Verbänden der Diözese und einigen Pfarreien unterstützt. Der Erlös kam der Gefängnispastoral zugute, also den Menschen, die am meisten am Rande stehen!"

Für Konrad Lisowski waren die Erfahrungen während der Corona-Pandemie ganz besonders positiv. Er sagt:

"Besonders in dieser Ausnahmezeit der Pandemie hat die Partnerschaft gezeigt, dass sie trägt nicht nur Beziehungen von Mensch zu Mensch zwischen Bolivien und Deutschland, sondern auch auf der institutionellen Ebene, haben funktioniert. Ich kann mich gut an eine Nachricht erinnern, die hier in Bolivien durchs Fernsehen übertragen wurde. Es ging um eine Spende von Beatmungsgeräten, die sehr vielen Menschen das Leben gerettet hat, - ermöglicht durch die Partnerschaft auf der kirchlichen Ebene!"

■ Ich stelle auch die Frage nach Problemen und Schwierigkeiten, die eventuell den "Erntedank der Weltkirche" erschweren, worauf

Katharina Conrad anmerkt:

"Ich gebe zu, dass auch ich anfangs ein stereotypes Bild der Situation in Bolivien hatte: - ein falsches Bild, das bei vielen Menschen vorherrscht - von Altiplano, Lamas und armen Kindern. Obwohl dies durchaus ein Teil des Landes ist, wird es Bolivien auf keinen Fall gerecht. Bolivien ist so viel mehr und es lohnt sich, dieses Land kennenzulernen und sich zu informieren." Ganz konkret wird auch Pedro Ocaña bezüglich meiner Frage nach den Schwierigkeiten:

"Es wäre nötig, neue Menschen in die Partnerschaft einzubinden und für Kontinuität zu sorgen, wo es Wechsel gibt, zum Beispiel in der Diözesan- oder Landes-Leitung."

■ Auch die Frage nach einem guten Rat für uns hier, im Pastoralen Raum Idar-Oberstein, in den Gemeinden, Gemeinschaften und Kirchorten zwischen Nahe, Glan und Hunsrückhöhen, stelle ich. Was können wir für diese Partnerschaft tun?

Darauf reagiert Konrad Lisowski sehr spontan und sagt:

"Es wäre hilfreich für uns zu wissen, dass jemand auf einem anderen Kontinent von uns weiß und mitfühlt, denn jede Initiative zählt und ist willkommen; jeder Tropfen zählt und jeder Schritt bringt uns voran!

Pedro Ocaña ergänzt genauso spontan:

"Es ist wichtig, für diese Partnerschaft zu beten! Denn die Partnerschaft lebt nicht nur dank des guten Willens und der Aktionen ihrer Mitglieder; die Partnerschaft ist auch ein Geschenk, das der Heilige Geist auf eine Weise gedeihen lässt, die wir uns manchmal nicht vorstellen können! Unsere Gemeinschaften werden zwar immer kleiner, aber man ist nicht nur im Überfluss Missionar!"

Und Katharina Conrad ermutigt:

- "Als besonders wichtig empfinde ich, Bolivien erst einmal richtig kennenzulernen, - das heißt einen persönlichen Bezug herzustellen, um zu wissen, mit wem man in dieser Partnerschaft ist. Wie wäre es, an einem besonderen Tag mal eine Bolivianerin / einen Bolivianer in die Gemeinde einzuladen oder sich mit ehemaligen Freiwilligen auszutauschen? Eine schöne Idee wäre es auch, eine eigene Partnerschaft zu einem kleinen Projekt in Bolivien zu gründen und wirklich in konkreten Austausch und Kontakt zu treten!"
- Ich danke für diese konkreten, praktischen und zugleich geistlichen Impulse, die aus den Erfahrungen in der Partnerschaft zwischen dem Bistum Trier und Bolivien erwachsen sind. Ich danke den drei Zeug(inn)en, Katharina, Konrad und Pedro und wünsche ihnen von Herzen: weiterhin Ausdauer und geistliche Kraft in ihren jeweiligen Projekten!

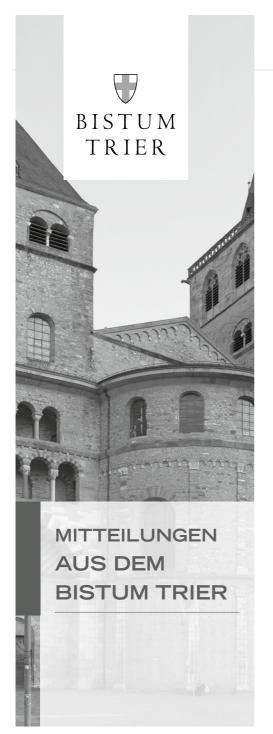
Uns hier vor Ort wünsche ich daraus Anregungen auch für die persönliche und gemeindliche Gestaltung der Bolivien-Partnerschaftswoche vom 23.9. bis 1.10. 2023 und für einen gesegneten "Erntedank der Weltkirche"!

> Ihr Stephan Wolff, Pfr. koop

 Oktober Erntedank-Kollekte für die Bolivien-Partnerschaft

Spendenkonto:

Bistum Trier, Bolivienpartnerschaft, IBAN: DE62 3706 0193 3007 8480 47 BIC: GENODED1PAX bei der Pax Bank Trier



Leitwort zur Bolivienpartnerschaftswoche 2023

Liebe Mitarbeitende in den Gemeinden. liebe Freundinnen und Freunde der Bolivienpartnerschaft!

In wenigen Tagen beginnt in Rom die Endphase der Bischofssynode "Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung". Dabei geht es um die Frage, wie man heute auf den verschiedenen Fbenen (von der lokalen zur universalen) das gemeinsame Unterwegs-Sein innerhalb der Kirche gestaltet. Es geht also um die Frage nach Mitbestimmung, nach gegenseitigem Verständnis, Zuhören und Kooperation. In der Bolivienpartnerschaft begleiten uns all diese Fragen schon lange. Der gemeinsame Weg zweier Ortskirchen an geografisch so weit entfernten Orten wie Deutschland und Bolivien ist voller Überraschungen, Fragen und Prozessen des Aushandelns Manchmal stößt man auf Irritation, manchmal auf Verständnis, aber beides immer mit Blick auf gemeinsame Ziele.

"Mittendrin – Partizipation in Kirche und Gesellschaft" - unter diesem Leitwort stellen wir uns in diesem Jahr verschiedenen Themenschwerpunkten: Synodale Prozesse gibt es auf globaler Ebene. wie demnächst in Rom, aber auch auf lokaler Fbene in unseren Ortskirchen. Viele erinnern sich noch an die Trierer Bistumssynode 2013 - 2016. Aber wie

sehen synodale Prozesse in Bolivien aus? Das haben wir eine Kollegin aus La Paz gefragt, die in der Durchführung der dortigen Bistumssynode engagiert ist. Ein wichtiger Teil von Begegnungs- und Lernprozessen sind Freiwilligendienste. Gerade in internationalen Freiwilligendiensten kommen junge Menschen miteinander in Austausch, oft entstehen lange Freundschaften. Aber welche Möglichkeiten zur Mitbestimmung und Mitgestaltung bietet ein Freiwilligendienst? Wie nehmen bolivianische Freiwillige ihren Einsatz in Deutschland wahr? Und umgekehrt? Nicht alle haben die Möglichkeit, politisch teilzuhaben. Das kann daran liegen, dass man nicht wählen darf, weil man noch nicht volljährig ist. Bis vor Kurzem durfte man in Deutschland auch nicht wählen, wenn man bestimmte Behinderungen hatte. Auch in anderen Bereichen des Lebens gibt es Barrieren, die manchen Menschen das Leben schwer machen, anderen nicht. Das bekannteste Beispiel dafür sind Treppenstufen. Welche Möglichkeiten und welche Hindernisse, am politischen und sozialen Leben teilzuhaben, gibt es für Menschen mit Einschränkung? Und wie gehen wir damit um?

Mit allen diesen Fragen setzen sich auch unsere Partnerinnen und Partner in Bolivien auseinander. Sie stärken Kinder und Jugendliche dabei, sich für ihre Rechte stark zu machen. Sie starten Initiativen zum Schutz der Schwächeren in der Gesellschaft vor Gewalt. Und sie mischen sich politisch ein, in dem sie über Missstände informieren und ihre Stimme erheben. Zeigen wir mit unseren Aktionen in der Partnerschaftswoche und mit der Bolivien-Kollekte am 1. Oktober unsere Unterstützung für die Initiativen der Partnerinnen und Partner in Bolivien! Katharina Nilles

Referentin Bolivienpartnerschaft

Aufruf zum Caritas Sonntag 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

in der kommenden Woche begehen wir den "Caritas-Sonntag", der uns eindrücklich in Erinnerung ruft, dass Gottes Liebe eine Liebe der Tat ist und unser Glaube ein Glaube in der realen Lebenswelt. Gefeierte Liturgie, Gebet und tätige Nächstenliebe sind Ausdruck unseres Glaubens, der uns verbindet, sei es im hauptberuflichen wie ehrenamtlichen Engagement für Menschen in Not in einer großen Gemeinschaft, die trägt. Die Lebenswelt, in die wir hineinwirken, ist eine Welt voller Krisen und Notlagen. Sie fordert uns vielfältig heraus. Wo Menschen als Vertriebene aus den Kriegsgebieten der Ukraine oder dem Sudan nach Deutschland geflohen sind, steht ihnen die Caritas in Beratungsstellen, in Unterkünften und als Vermittlerin von Sprachangeboten und Patenschaften zur Seite. Sie erleben die Caritas als leidenschaftliche Streiterin für ihre Rechte. Wo Menschen wegen gestiegener Kosten für Energie, Lebensmittel und Mieten um ihre Existenz fürchten, erleben sie die Hilfe der Caritas in der Schuldnerberatung und im Stromsparcheck. Sie sucht und ermöglicht Auswege aus der Schuldenspirale und Energiearmut. Sie nehmen die Caritas wahr als eine kompetente und engagierte Stimme in der öffentlichen Diskussion über Gaspreisbremsen und Kindergrundsicherung. Wo Menschen zum Ende ihres Lebens einer liebevollen Pflege bedürfen und sich der Sorge anderer anvertrauen wollen. finden sie einen Ort für sich in Pflegeeinrichtungen und Hospizen der Caritas. Sie erfahren die Caritas in der stationären und der ambulanten Altenhilfe – als Freundin des Lebens. anstatt den Suizid als Problemlösungsoption zu bewerben. Wo der menschengemachte Klimawandel die Existenzgrundlagen gefährdet, die Älteren unter uns immer schwerer mit der großen Hitze des Sommers zurechtkommen müssen, setzt sich die Caritas für einen "Klimaschutz für alle" ein und trägt dazu bei, Gottes Schöpfung zu bewahren. Sozial und gerecht gestaltet ist dies auch ein Beitrag im Kampf gegen die Armut. Für die Umsetzung all dieser Vorhaben bitten wir um Ihre Hilfe. Mit Ihrer großzügigen Spende unterstützen Sie die vielfältigen Aufgaben der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und Diözesen. Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Zuwendung wie für Ihr Gebet – im Namen der Caritas und im Namen derer, denen dieses Engagement Lebensperspektiven eröffnet.

+ Stephan

Berlin, den 19. Juni 2023 Für das Bistum Trier; Bischof von Trier

Gemeinsames Wort zur Woche der ausländischen Mitbürger/ Interkulturelle Woche 2023

Neue Räume

Seit über einem Jahr zerstört der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine brutal das Leben, die Hoffnungen und die Perspektiven unzähliger Menschen. Es ist schwer erträglich, mitansehen zu müssen, wie jeden Tag Menschen sterben, Familien auseinandergerissen und Existenzen vernichtet werden. Zivilisten werden getötet, unschuldige Menschen gefoltert, Frauen vergewaltigt und Kinder entführt. Dass im Europa des 21. Jahrhunderts ein solcher barbarischer Krieg geführt wird, erschüttert uns zutiefst. Dieser Krieg führt uns in dramatischer Weise vor Augen, dass die zivilisatorische Leistung eines friedlichen Zusammenlebens zerbrechlich ist. Weder im Großen, in den Beziehungen zwischen Völkern und Nationen, noch im Kleinen, in der Gestaltung des gesellschaftlichen Alltags in kultureller Vielfalt, ist das friedliche Zusammenleben der Menschen etwas Selbstverständliches. Vielmehr bedarf es sowohl auf der individuellen Ebene als auch in den verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Bereichen immer wieder erneut der Entschlossenheit, für Respekt, Gewaltfreiheit, Wohlwollen und Frieden einzutreten.

Wir alle stehen jeden Tag neu vor der Entscheidung, ob wir unsere eigenen Interessen auch auf Kosten und zu Lasten unserer Mitmenschen – durchsetzen wollen oder ob wir uns um einen fairen Ausgleich der verschiedenen Interessen bemühen. Immer wieder sind wir gefragt, ob wir Mauern um uns herum errichten oder Barrieren abbauen und neue Räume entstehen lassen.

Niemand hat das Recht, einem anderen Menschen den Raum zu einem Leben in Würde streitig zu machen.

"Neue Räume" – unter diesem Leitwort werben wir mit der Interkulturellen Woche in diesem Jahr dafür, nicht nachzulassen in der Entschiedenheit für ein respektvolles und gleichberechtigtes Miteinander. Dazu gehört zunächst einmal, dass wir einander den Raum zugestehen, den jede und jeder Einzelne zum Leben benötigt.

Nach biblischer Überlieferung ist es Gott selbst, der den Raum zum Leben geschaffen und den Menschen überlassen hat, wenn es heißt:

"Gott, der Herr, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte." (1. Mose 2,15) Niemand hat daher das Recht, einem anderen Menschen den Raum zu einem Leben in Würde streitig zu machen.

Auf der Suche nach einem solchen Raum zum Leben sind derzeit unzählige Uk-

rainerinnen und Ukrainer auf der Flucht. Als Aufnahmeland von über einer Million Geflüchteten aus der Ukraine übernimmt Deutschland zusammen mit anderen europäischen Ländern Verantwortung. Wir sind dankbar für das hohe Maß an Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Zivilgesellschaft. Und dankbar sind wir auch für das große Engagement der Städte und Gemeinden. Sie leisten Großartiges bei der schnellen Aufnahme von Geflüchteten.

Niemals kann es die "Lösung" sein, die europäischen Außengrenzen für Schutzsuchende zu verschließen und dabei in Kauf zu nehmen, dass Menschenrechte nicht beachtet werden.

Nach wie vor suchen aber auch Menschen aus Ländern wie Syrien oder Afghanistan, vom afrikanischen Kontinent und aus anderen Teilen der Welt Schutz in unserem Land. Sie alle sind vor Not, Unrecht, Terror, Gewalt und Zerstörung in ihren Herkunftsländern geflohen und auf unsere Hilfe angewiesen. Deshalb darf es auch keine Flüchtlinge erster und zweiter Klasse geben. Es ist ein Kraftakt, so viele Menschen gleichzeitig aufzunehmen, ihnen Wohnraum zur Verfügung zu stellen und medizinische Versorgung und Bildung zu ermöglichen. Nicht wenige Kommunen signalisieren, dass sie an ihre Grenzen kommen oder ihre Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Aber es kann niemals eine Option sein, wegzuschauen vor dem Leid der Menschen, die vor der Tür stehen. Niemals kann es die "Lösung" sein, die europäischen Außengrenzen für Schutzsuchende zu verschließen und dabei in Kauf zu nehmen, dass Menschenrechte nicht beachtet werden. Deshalb appellieren wir an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung, das Recht auf Asyl zu verteidigen, faire Verfahren zu garantieren und Menschen in Not zu ihrem Recht zu verhelfen. Das schließt eine würdige und sichere Unterbringung ein, insbesondere von denen, die am verletzlichsten sind.

Alle Menschen in unserem Land bitten wir, nicht müde zu werden in der Haltung der Solidarität und aktiver Hilfsbereitschaft.

Es braucht Räume der Begegnung – in Betrieben, Schulen, Vereinen und Gemeinden.

Mit der Aufnahme von Geflüchteten in unserem Land ist auch die Aufgabe verbunden, ihnen das Ankommen und das Hineinwachsen in die Gesellschaft zu ermöglichen. Es braucht Räume der Begegnung – in Betrieben, Schulen, Vereinen und Gemeinden. Als christliche Kirchen möchten wir mit der Interkulturellen Woche dazu beitragen, dass

solche Begegnungsräume entstehen und gestaltet werden. Es ist ein Kennzeichen des Lebens und Wirkens Jesu Christi, dass er Räume der Begegnung geöffnet hat, wenn er sich z.B. mit Menschen, die Schuld auf sich geladen hatten oder als nicht gesellschaftsfähig galten, an einen Tisch gesetzt hat. Oder denken wir an die Szene, in der Jesus Kinder in die Mitte stellt und sie zu Vorbildern des Vertrauens erklärt. (Mk 10,13-16). Jesus weitet den Raum und schafft gesegnete Gemeinschaft, an vielen Orten. So entsteht dann auch die junge Kirche über Grenzen von Sprache und Herkunft hinweg. Am Pfingstfest (Apg 2,1-12) werden Diversität und kulturelle Vielfalt nicht etwa nivelliert. Das Wunder besteht vielmehr darin, dass alle in ihrer jeweiligen Landessprache sprechen – und einander doch verstehen.

Indem wir Räume der Begegnung schaffen und gestalten, zeigen wir, dass das friedliche Zusammenleben der Vielen nicht nur möglich ist, sondern auch eine Bereicherung darstellt.

Es ist eine der globalen Herausforderungen unserer Zeit, aber auch eine Aufgabe, die sich Deutschland als modernem Einwanderungsland, in dem mehr als ein Viertel der Bevölkerung eine migrantische Geschichte hat, in besonderer Weise stellt, Gemeinschaft in Vielfalt zu gestalten und Interkulturalität zu leben. Die biblische Botschaft ermutigt dazu und hilft uns, Ängste zu überwinden. Zugleich mahnt sie, denjenigen entschieden entgegenzutreten, die auf Vielfalt mit Fremdenfeindlichkeit und Rassismus reagieren. Indem wir Räume der Begegnung schaffen und gestalten, zeigen wir, dass das friedliche Zusammenleben der Vielen nicht nur möglich ist, sondern auch eine Bereicherung darstellt.

Es ist richtig und an der Zeit, dass Menschen, die zum Teil seit Jahren und Jahrzehnten in diesem Land leben und zu seinem Wohlstand und seiner Fortentwicklung beitragen, mitbestimmen dürfen.

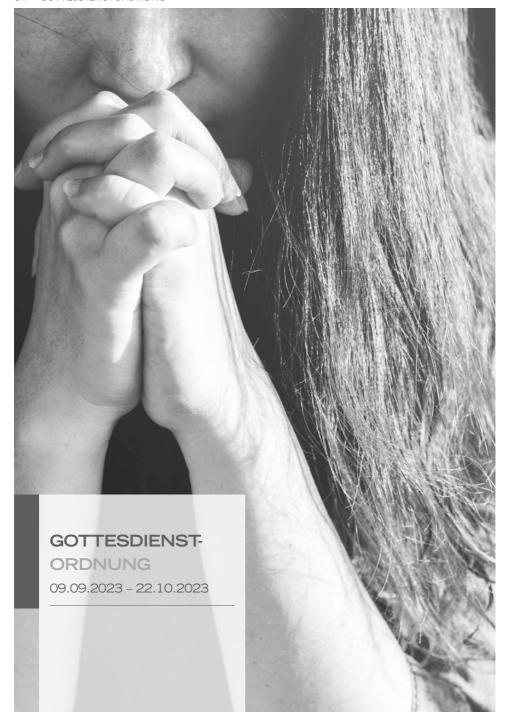
Um ein gelingendes und friedliches Zusammenleben dauerhaft zu verwirklichen, bedarf es gesicherter Räume der Partizipation und Teilhabe. Deshalb erfüllen uns die aktuellen Bemühungen um ein modernes Staatsangehörigkeitsrecht mit Hoffnung. Es ist nicht nur ein Zeichen der Anerkennung, die deutsche Staatsangehörigkeit allen, die hier auf Dauer leben, anzubieten; es ist auch eine unumgängliche Maßnahme gegen ein Demokratiedefizit, das entsteht, wenn Menschen, die hier leben und arbeiten, auf lange Zeit von der politischen Teilhabe ausgeschlossen werden. Daher ist es richtig und an der Zeit, dass Menschen, die zum Teil seit Jahren und Jahrzehnten in diesem

Land leben und zu seinem Wohl stand und seiner Fortentwicklung beitragen, mit bestimmen dürfen.

Viele Entwicklungen und Probleme unserer Tage sind bedrückend und belastend. Gerade deshalb will die Interkulturelle Woche Räume für Information, Diskussion und Austausch, Räume für Begegnung und Kultur und nicht zuletzt Räume für gemeinsames Essen und Feiern schaffen. Im Rahmen der Interkulturellen Woche wird es auch in diesem Jahr wieder viele Tausend Einzelveranstaltungen und Initiativen geben. Mittlerweile nutzen mehr als 600 Städte, Gemeinden und Landkreise im ganzen Land die Interkulturelle Woche, um die Zivilgesellschaft zu stärken und neue Räume zu eröffnen. Wir danken allen, die sich vor Ort mit ihrer Kraft und mit großer Kreativität engagieren, von Herzen.

Lassen Sie uns miteinander die vor unserer Gesellschaft liegenden Aufgaben annehmen und anpacken, um so unser Zusammenleben in Freiheit und Demokratie unter sich immer wieder verändernden Rahmenbedingungen zu festigen und zu gestalten.

Präses Annette Kurschus Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland Bischof Dr. Georg Bätzing Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz Metropolit Dr. h.c. Augoustinos von Deutschland Vorsitzender der Orthodoxen Bischofskonferenz in



Vorwort zur Gottesdienstordnung Firmungen im pastoralen Raum Idar-Oberstein 2023

Im Oktober werden insgesamt 84 junge Christinnen und Christen aus dem Pastoralen Raum Idar-Oberstein das Sakrament der Firmung empfangen. Der Gottesdienst mit Weihbischof Gebert bildet damit zugleich den Abschluss einer spannenden und intensiven Firmvorbereitung, die durch unterschiedliche Projekte gekennzeichnet war. An unterschiedlichen Orten wurde dem Christ- und Mensch-Sein nachgespürt, Spuren des Evangeliums in unserer Gesellschaft aber auch unserem eigenen Leben gesucht. Besonders beeindruckende Projekte waren in diesem Jahr die einwöchige Fahrt nach Taizé, das Wochenende in der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang, das Projekt zu Schuld & Vergebung mit Besuch der JVA in Wittlich und dem Gespräch mit einem Gefangenen und der Besuch am Frankfurter Flughafen, mit einer ausführlichen Führung zu allen Orten kirchlichen Lebens in dieser besonderen Welt zwischen Abflug und Ankunft. Viele Firmlinge haben deutlich mehr als das "Pflichtprogramm" absolviert, neue Freundschaften geschlossen und sich immer wieder die Frage stellen können: "Hat dieser Glaube eigentlich etwas mit mir zu tun?"

Die erwähnten 84 Firmlinge haben sich nach der Vorbereitung entschieden, diese Frage mit "ia" zu beantworten, was ein tolles Zeichen ist. Herzlich sind Sie alle eingeladen,

die Firmgottesdienste mitzufeiern, auch wenn Sie nicht direkt zum Freundes- und Bekanntenkreis der Firmlinge zählen. Die Gottesdienste sind öffentlich.

An folgenden Terminen wird das Firmsakrament gespendet:

07 Oktober 15:00 Uhr Kirn St. Pankratius

07. Oktober 17:30 Uhr Idar-Oberstein, St. Barbara

08. Oktober Uhr 10:30 Birkenfeld, St. Jakobus

15. Oktober 10:00 Uhr Hoppstädten-Weiersbach, St. Markus



GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 09.09.-22.10.

Samstag 09.09. Samstag der 22. Woche im Jahreskreis Hl. Petrus von Claver

Marien Samstag

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: EZ 33,7-9 L2: RÖM 13,8-10 EV: MT 18,15-20

KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL (MEDIEN)

		,
Samstag		
17.00	Kirn	Kindergottesdienst in St. Pankratius
17.30	Kirchenbollenbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Johannes Nepomuk mit Vorstellung des Lokalen Teams
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
19.00	Langweiler (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Nicetius
19.00	Bundenbach (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus Wir beten für ++ Ehel. Paul u. Regina Bengel u. Eltern, Jürgen Bengel
Sonntag	10.09.	
09.30	Bruschied (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Franz Xaver
09.30	Sien (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Laurentius mit Vorstellung des Lokalen Teams Wir beten für ++ Helene Arend (2. Sterbeamt), Alfons Hinzmann
09.30	Weiersbach (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Markus Wir beten für + Maria Magdalena Ostgen (Jahrgedächtnis)
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
10.45	Kirschweiler (Pfr. Fastenrath/ Diakon Munkes)	ökumenischer Gottesdienst zur 750-Jahr-Feier im evangelischen Gemeindehaus

11.00	ldar (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Barbara mit Kinderkirche
11.00	Kirn (Dekan Fuß)	Eucharistiefeier in St. Pankratius
14.00	Oberstein	Armenisch-Katholischer Gottesdienst in St. Walburga
14.30	Kirchenbollenbach	Kirchenwanderung von Kirchenbollenbach nach Weierbach, Treffpunkt am Archicourt-Platz in Kirchenbollenbach
18.00	Mittelreidenbach	Musikalische Vesper in St. Christophorus
Montag	11.09.23	HI. Maternus, Bischof von Trier
16.00	Oberstein	Eucharistische Andacht in St. Walburga
17.00	ldar	Andacht in St. Peter und Paul
18.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Dienstag	12.09.23	Mariä Namen
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
10.00	Weierbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Martin
Mittwoch	13.09.23	HI. Johannes Chrysostomus
15.00	Mittelreidenbach	Marienandacht in St. Christophorus mit musikali- scher Begleitung durch Klaus Müller
18.00	Rhaunen	Friedensrosenkranz in der Hauskapelle
18.00	Kirn (GRin Frey/Pfr. Zeh)	ökumenischer Hospizgottesdienst in der ev. Kirche
18.30	Hennweiler (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Stephanus anschl. Gespräche und Austausch unter dem Kastanienbaum mit kühlen Getränken
Donnerstag	14.09.23	Kreuzerhöhung - Fest
18.30	Oberkirn (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Markus Wir beten für ++ d. Fam. Abel-Wagner u. Hedwig Seidel

18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Freitag	15.09.23	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
09.00	Birkenfeld	Eucharistiefeier in St. Jakobus
10.00	Kirn (GRin Frey)	Gottesdienst zum Schulanfang der Dominik-Grund- schule in St. Pankratius
12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
18.00	Ruschberg (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt Wir beten für alle ++ des letzten Monats aus unserer Pfarrei
18.00	Rhaunen	Anbetungsstunde in der Hauskapelle
Samstag	16.09.23	HI. Kornelius und hl. Cyprian
14.30	Oberstein (Diakon Munkes)	Trauung der Brautleute Paul u. Anna Melcher mit Taufe des Kindes Levi in St. Walburga
	24. SON	NTAG IM JAHRESKREIS

Samstag **Eucharistiefeier im Gemeindehaus** 17.00 (!) Heimbach (Pfr. Linnartz) 17.30 Kirchenbollen-Wort-Gottes-Feier in St. Joh. Nepomuk bach (Cullmann) 17.30 **Wort-Gottes-Feier in Herz Jesu** Rückweiler (Frau Whitson) Eucharistiefeier in St. Peter und Paul 19.15(!) Offenbach-Hundmit Vorstellung des Lokalen Teams heim (Pfr. Linnartz) 18.30 **Eucharistiefeier in St. Jakobus** Birkenfeld (Pfr. Eckert) Wir beten für Norbert Müller und verst. Eheleute; Fheleute Stefan und Katharina Braun und verst. Geschwister

L1: SIR 27,30-28,7 L2: RÖM 14,7-9 EV: MT 18,21-35

19.00	Oberhausen (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt
Sonntag	17.09.23	
09.00	Weierbach	Wort-Gottes-Feier in St. Martin
09.30	Rhaunen (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Martin Wir beten für ++ Pfr. Brausch, Schulte und Rochwalsky, Ernst Gruschka
09.30	Oberstein (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Walburga mit Vorstellung des Lokalen Teams
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
11.00	ldar (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Barbara mit Kinderkirche
11.00	Kirn (Dekan Fuß)	Eucharistiefeier in St. Pankratius Wir beten für + Alfred Guretzki, Verst. der Fam. Guretzki u. Frychel
11.00	Oberstein	Eucharistiefeier in spanischer Sprache in St. Walburga
15.00	Niederhosenbach (Pfrin. Grathes, Diakon Munkes)	Ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Friedhofs im Ruheforst Hunsrück
18.00	Birkenfeld	Kirchenmusikalische Andacht in St. Jakobus
Montag	18.09.23	HI. Lambert
16.00 17.00 18.00	Oberstein Idar Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistische Andacht in St. Walburga Andacht in Peter und Paul Eucharistiefeier in St. Jakobus
Dienstag	19.09.23	HI. Januarius
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
18.30	Bundenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus Wir beten für ++ Alfons Theis u. Eltern, Josef Bodtländer

Mittwoch	20.09.23	HI. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Hasang und Gefährten
17.00	ldar (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
17.00	Kirchenbollenbach	Andacht in St. Joh. Nepomuk
18.00	Rhaunen	Friedensrosenkranz in der Hauskapelle
20.00	Rhaunen	Bibelkreis in der Hauskapelle
Donnerstag	21.09.23	HI. Matthäus - Fest
18.30	Stipshausen (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Maternus Wir beten für ++ Hans Peter Wittig, Oliver Brunk
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
18.30	Schneppenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Johannes der Täufer
Freitag	22.09.23	HI. Mauritius und Gefährten
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
18.00	Rhaunen	Anbetungsstunde in der Hauskapelle
18:15	ldar	Ökumenisches Friedensgebet in St. Peter und Paul
Samstag	23.09.23	
11.45	Kirchenbollenbach (Pfr. Wolff)	Trauung der Brautleute Christine und Milosz Czarnecki in St. Joh. Nepomuk



25. SONNTAG IM JAHRESKREIS WELTTAG DER MIGRANTEN UND FLÜCHTLINGE INTERKULTURELLE WOCHE VOM 24.09.-01.10. BOLIVIEN PARTNERSCHAFTSWOCHE

L1: JES 55, 6-9 L2: PHIL 1,20AD-24.27A EV: MT 20, 1-16

Samstag	23.09.23	
17.30	Kirn-Sulzbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Josef Calasanza
17.30	Kirchenbollenbach (Müller)	Wort-Gottes-Feier in St. Joh. Nepomuk
17.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Taufe des Kindes Thomas Bistow aus Weiden
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
19.00	Bundenbach (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus Wir beten für ++ Ehel. Rudolf u. Anna Hartmann, Karl Heinz Nörling u. Helmut Hess
Sonntag	24.09.23	
09.00	Weierbach	Wort-Gottes-Feier in St. Martin
09.30	Heimbach (Herr Wagner)	Wort-Gottes-Feier im Gemeindehaus
09.30	Langweiler (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Nicetius Wir beten für ++ Maria und Jacob Heuser
09.30	Rückweiler (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in Herz Jesu Wir beten für ++ Kurt Moosmann, Alois Schmitt, Hermann Becker, Erich Schäfer, Margarete Mäntele, Eltern u. Angehörige, Elisabeth und Alfons Wahl und Kinder (Stiftung), Erwin Werle (Jahrgedächtnis), Eheleute Bredemus
10.00	Offenbach-Hund- heim (Wenz)	Wort-Gottes-Feier in St. Peter und Paul
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus

11.00	ldar (Dekan Fuß / PR Michels)	Eucharistiefeier in St. Barbara mit Kinderkirche mit Vorstellung der Pastoralasssistentin Katharina Wilwers
11.00	Kirn (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Pankratius Wir beten für + Anni Kraus
14.30	Weiersbach (Pfr. Linnartz)	Taufe des Kindes Marileen Sophie Loos in St. Markus
18.00	Sien	Musikalische Vesper in St. Laurentius
Montag	25.09.23	Montag der 25. Woche im Jahreskreis
16.00 17.00 18.00	Oberstein Idar Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistische Andacht in St. Walburga Andacht in St. Peter und Paul Eucharistiefeier in St. Jakobus
Dienstag	26.09.23	HI. Kosmas und hl. Damian
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
10.00	Kirchenbollenbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Johannes Nepomuk
Mittwoch	27.09.23	HI. Vinzenz von Paul
18.00 18.30	Rhaunen Hennweiler (Pfr. Wolff)	Friedensrosenkranz in der Hauskapelle Eucharistiefeier in St. Stephanus
Donnerstag	28.09.23	Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten
18.30	Oberkirn (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Markus Wir beten für ++ d. Fam. Hans Huhn, Rosemarie Steppat
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Freitag	29.09.23	HI. Michael, HI. Gabriel und HI. Rafael, Erzengel - Fest
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus

12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
18.00	Hoppstädten (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Katharina
18.00	Rhaunen	Anbetungsstunde in der Hauskapelle
18.15	ldar (PR Michels/ Pfr. Fastenrath)	ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings in St. Peter und Paul
18.30	Hahnenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus
Samstag	30.09.23	HI. Hieronymos
10.30	Becherbach (Pater Mathew)	Taufgottesdienst in Maria Himmelfahrt

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS KOLLEKTE FÜR DIE BOLIVIENPARTNERSCHAFT ERNTEDANKSONNTAG

L1: EZ 18,25-28 L2: PHIL 2,1-11 (ODER 2,1-5) EV: MT 21, 28-32

17.30	ldar (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
17.30	Weierbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Martin mit Vorstellung des Lokalen Teams Wir beten für ++ Hans u. Claudia Machura, Gertrud u. Johann Machura, Marcel Sickert, Maria u. Josef Strzys, Rita u. Heinrich Zawitkowski, Leb. u. Verst. d. Fam. Huhn - Merscher
17.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Taufe des Kindes Lia Sava aus Birkenfeld
17.30	Rückweiler (Herr Jener)	Wort-Gottes-Feier in Herz Jesu
18.00	Kirchenbollenbach (Herr Poes/Team)	Ökumenischer Gottesdienst am Erntedankfest in der Evangelischen Kirche
18.30	Birkenfeld	Eucharistiefeier in St. Jakobus

Montag	02.10.23	Heilige Schutzengel
16.00	Oberstein	Eucharistische Andacht in St. Walburga
17.00	ldar	Andacht in Peter und Paul
18.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Dienstag	03.10.23	HI. Niketius, Bischof von Trier Patrozinium der Kirche in Langweiler
10.00	Mittelreidenbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Christophorus Wir beten für ++ Herbert Weber-Dockendorff, Peter u. Philippine Merscher, Edith Blatt geb. Merscher
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Mittwoch	04.10.23	HI. Franz von Assisi
17.00	ldar (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
17.00	Kirchenbollenbach	Andacht in St. Joh. Nepomuk
18.00	Rhaunen	Friedensrosenkranz in der Hauskapelle
20.00	Rhaunen	Bibelkreis in der Hauskapelle
Donnerstag	05.10.23	Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis Gedenktag der Trierer Märtyrer HI. Faustina Kowalska
18.30	Stipshausen (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Maternus Wir beten für ++ d. Fam. Braun-Görlitz, Jürgen Schmieden und Geschwister
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Freitag	06.10.23	HI. Bruno
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus

12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
18.00	Weiersbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Markus
18.00	Rhaunen	Anbetungsstunde in der Hauskapelle
18.15	ldar	Ökumenisches Friedensgebet in St. Peter und Paul
Samstag	07.10.23	Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
15.00	Kirn (Weihbischof Gebert, Dekan Fuß, PR Michels)	Eucharistiefeier zur Firmung in St. Pankratius

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: JES 5,1-7 L2: PHIL 4,6-9 EV: MT 21,33-42, 44, 43

ldar (Weihbischof Gebert, Pfr. Takpé, PR Michels)	Eucharistiefeier zur Firmung in St. Barbara
Kirchenbollen- bach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Johannes Nepomuk Dankamt für Familie Halberstadt und für Familie Kryschik und deren lebenden und verstorbenen Angehörigen
Rückweiler (Pfr. Linnartz)	Festgottesdienst zu Erntedank in Herz Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores Wir beten für + Leo Becker (Sterbeamt)
Offenbach-Hund- heim (Wenz)	Wort-Gottes-Feier in St. Peter und Paul
Birkenfeld	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Bundenbach (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus Wir beten für ++ d. Fam. Johannes Schmieden-Reith, Ehel. Gerd u. Inge vom Hoff, Christa Steinborn
	(Weihbischof Gebert, Pfr. Takpé, PR Michels) Kirchenbollen- bach (Pfr. Wolff) Rückweiler (Pfr. Linnartz) Offenbach-Hund- heim (Wenz) Birkenfeld Bundenbach

Sonntag	08.10.23	
09.00	Weierbach	Wort-Gottes-Feier in St. Martin
09.30	Bruschied (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Franz Xaver Wir beten für ++ Gertrud und Willibald Hummrich
09.30	Sien (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Laurentius
09.30	Langweiler (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier zum Patrozinium in St. Nicetius
10.30	Birkenfeld (Weihbischof Gebert, Pfr. Eckert, PR Michels)	Eucharistiefeier zur Firmung in St. Jakobus
11.00	ldar (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Barbara mit Kinderkirche
11.00	Kirn (Dekan Fuß)	Eucharistiefeier in St. Pankratius
13.30	Rückweiler (Weihbischof Gebert/ GRin Kutscher/Pfrin Konnert	Erntedankzug zum Erntekreuz, dort ökumenischer Gottesdienst mit Segnung der Ernte
14.00	Oberstein	Armenisch-Katholischer Gottesdienst in St. Walburga
18.00	Oberstein	Musikalische Vesper in St. Walburga
Montag	09.10.23	Montag der 27. Woche in Jahreskreis HI. Dionysius, HI. Johannes Leonardi
16.00	Oberstein	Eucharistische Andacht in St. Walburga
17.00	ldar	Andacht in St. Peter und Paul
18.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Dienstag	10.10.23	Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis
10.00	Weierbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Martin
Mittwoch	11.10.23	Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis HI. Johannes XXIII.

17.00	ldar (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
18.00	Rhaunen	Friedensrosenkranz in der Hauskapelle
18.30	Hennweiler (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Stephanus
Donnerstag	12.10.23	Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis
18.30	Oberkirn (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Markus Wir beten für ++ Hilde Heich, Klara Christ
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Freitag	13.10.23	Freitag der 27. Woche im Jahreskreis HI. Lubentius
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
15.00	Mittelreidenbach	Marienandacht in St. Christophorus mit musikali- scher Begleitung durch Klaus Müller
18.00	Rhaunen	Anbetungsstunde in der Hauskapelle
Samstag	14.10.23	Samstag der 27. Woche im Jahreskreis Hl. Kallistus, Marien Samstag
L	1: JES 25,6-1	NTAG IM JAHRESKREIS 10A L2: PHIL 4,12-14.19-20 22,1-14 (ODER 22,1-10)
17.30	Heimbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier im Gemeindehaus
17.30	Mittelreidenbach (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Christophorus Wir beten für ++ Edeltrud Becker, für meine Eltern u. in besonderen Anliegen
17.30	Kirchenbollenbach (Kryschik u. Team)	Wort-Gottes-Feier in St. Joh. Nepomuk
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus

19.00	Oberhausen (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt Wir beten für + Albin Böres (Jgd.)
Sonntag	15.10.23	
09.00	Weierbach	Wort-Gottes-Feier in St. Martin
09.30	Rhaunen (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Martin Wir beten für ++ d. Fam. Frenzer-Landwehr, Ehel. Werner u. Maria Schuster u. Sohn Hubert
09.30	Offenbach-Hund- heim (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul Wir beten für ++ die Verst. d. Fam. Lietmeyer u. deSouza
10.00	Weiersbach (Weihbischof Gebert, PR Michels)	Eucharistiefeier zur Firmung in St. Markus
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
11.00	ldar (Dekan Fuß)	Eucharistiefeier in St. Barbara
11.00	Kirn (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Pankratius Wir beten für Leb u. Verst. der Fam. Peters, Leb. u. Verst. der Fam. Mayer-Kortmann
11.00	Oberstein	Eucharistiefeier in spanischer Sprache in St. Walburga
18.00	Oberstein	Eucharistiefeier in polnischer Sprache in St. Walburga
18.00	Weierbach	Musikalische Vesper in St. Martin
Montag	16.10.23	Montag der 28. Woche im Jahreskreis Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque
16.00	Oberstein	Eucharistische Andacht in St. Walburga
17.00	ldar	Andacht in Peter und Paul
18.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus

Dienstag	17.10.23	HI. Ignatius von Antiochien
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
14.30	Bundenbach (Pater Mathew)	Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Pfarrheim Wir beten für ++ Ehel. Günter u. Thea Schmieden, Pfr.i.R. Rudolf Laub anschl. Kaffee und Kuchen
Mittwoch	18.10.23	HI. Lukas - Fest
17.00	ldar (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
17.00 18.00 20.00	Kirchenbollenbach Rhaunen Rhaunen	Andacht in St. Joh. Nepomuk Friedensrosenkranz in der Hauskapelle Bibelkreis in der Hauskapelle
Donnerstag	19.10.23	Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis Hl. Joh. de Brébeuf, hl. Isaak Jogues u. Gefährten Hl. Paul vom Kreuz
18.30	Stipshausen (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Maternus Wir beten für ++ Arnold Breyer, Ehel. Alois und Elisabeth Sauer, Ehel. Karl u. Johanna Weiland, Ehel. Fritz u. Christel Grunow
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
18.30	Schneppenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Johannes der Täufer
Freitag	20.10.23	Freitag der 28. Woche im Jahreskreis HI. Wendelin
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
18.00	Rhaunen	Anbetungsstunde in der Hauskapelle

Samstag	21.10.23	Samstag der 28. Woche im Jahreskreis Hl. Ursula und Gefährtinnen, Marien Samstag	
29. SONNTAG IM JAHRESKREIS WELTMISSIONSSONNTAG – "MISSIO"– KOLLEKTE L1:JES 45,1.4-6 L2: 1 THESS 1,1-5B EV:MT 22,15-21			
17.30	Kirn-Sulzbach (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Josef Calasanza Wir beten für ++ Ehel. Peter u. Johanna Peitz und Sohn Hans-Georg, Gertrud Ringel, Werner Bolling	
17.30	Kirchenbollenbach (Müller)	Wort-Gottes-Feier in St. Joh. Nepomuk	
18.00!	Rückweiler (GR AKu/ Pfrin. Konnert)	ökumenischer Gottesdienst zur Hubertusfeier in Herz Jesu	
19.00	Bundenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus Wir beten für ++ Josef Theis, Maritta Nörling, Marlene Liesch, Josef Johann	
Sonntag	22.10.23		
09.00	Weierbach	Wort-Gottes-Feier in St. Martin	
09.30	Langweiler (Pater Mathew)	Eucharistiefeier in St. Nicetius	
09.30	Oberstein (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier am Kirchweihfest in St. Walburga Wir beten für ++ Elsa Galle (Jahrged.), Maria Winkler u. Edith Peters, immerwährende Hilfe	
10.00	Weiersbach (Frau Schmidt/Herr Keller)	Morgenandacht mitgestaltet vom Kirchenchor	
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus	
11.00	ldar (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Barbara	
11.00	Kirn (Dekan Fuß)	Eucharistiefeier in St. Pankratius	
18.00	Offenbach-Hund- heim	Musikalische Vesper in St. Peter und Paul	



GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN

HAUS MARIA KÖNIGIN. KIRN

Gottesdienste für Bewohner*innen des Hauses Maria Königin und für externe Besucher*innen

jeden Samstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Jeden Sonntag	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Jeden Dienstag	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
jeden Donnerstag	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend
		Rosenkranzgebet in der Kirche

Haus Bergfrieden, Kirn

Donnerstag, 28.09. 10.30 Uhr Gottesdienst für die Bewohner*innen Donnerstag, 26.10. 10.30 Uhr Gottesdienst für die Bewohner*innen

Haus Senterra, Birkenfeld

Jeden 1. Dienstag im Monat Heilige Messe 10.30 Uhr

Haus Schönewald, Birkenfeld

Jeden 2. Dienstag im Monat 10.30 Uhr Heilige Messe

St. Anna Haus, Weiersbach

Jeden Mittwoch 16.30 Uhr Gottesdienst für die Bewohner*innen

AWO Seniorenheim, Baumholder

Jeden 1. Freitag im Monat 11.00 Uhr Gottesdienst für die Bewohner*innen

Weitere Termine im pastoralen Raum erfahren Sie auf Nachfrage im zuständigen Pfarrbüro!

MITTEILUNGEN AUS DEN PFARREIEN

Pfarrei Birkenfeld-St. Jakobus

Musikalische Andacht

Am Sonntag, den 17.9. findet um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus Birkenfeld eine kirchenmusikalische Andacht statt.

Die hauptamtlichen Kirchenmusiker des neuen Pastoralen Raumes Charlotte und Peter Jansen und Barbara Prinz bringen Werke verschiedener Epochen für Orgel und Gesang zu Gehör.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende zugunsten des schwer erkrankten 10-jährigen Fabian aus unserer Gemeinde würden wir uns sehr freuen. Fabian leidet nach einer Viruserkrankung an einer sogenannten inkompletten Lähmung und ist rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen. Die Familie kann die enormen zusätzlichen Kosten nicht alleine stemmen. Die Spenden, die an diesem Sonntag eingehen, werden wir über den Förderverein Lützelsoon 1:1 an die Familie weiterleiten.

Pfarrei Hunsrück-Idar St. Barbara

Eucharistiefeier mit Krankensalbung in Bundenbach St. Nikolaus

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier mit Krankensalbung am Dienstag, 17. Oktober 2023 um 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus Bundenbach. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen. Interessierte aus Rhaunen, Oberkirn und Stipshausen, die eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden sich bitte bis 12.10.2023 im Pfarramt Rhaunen, Tel. 06544-264.

Familiengottesdienst in Rhaunen St. Martin

Am Erntedankfest am Sonntag, 01. Oktober 2023, möchten wir junge Familien mit ihren Kindern zu einem Familiengottesdienst in der Kirche St. Martin Rhaunen einladen. Wir wollen den Gottesdienst passend zum Thema Erntedank kindgerecht gestalten. Im Anschluss bieten wir in der Kirche noch einen kleinen Imbiss mit den Gaben der Natur. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus Die Katholische Kirchengemeinde Heide Westrich St. Franziskus mit Sitz in Baumholder

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Küster/in (m/w/d)

für die Kirche St. Markus in Weiersbach (Bleiderdingen) mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 3,50 Stunden pro Woche und eine/n

Küster/in (m/w/d)

für die Kirche Herz Jesu in Rückweiler mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 3,50 Stunden pro Woche sowie eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für die Kirche in Rückweiler mit einem Beschäftigungsumfang von 2,00 Stunden pro Woche.

Bewerbungen sind auch für beide Einsatzorte möglich. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen der Kirchlichen Arbeit- und Vergütungsordnung (KAVO). Bitte schriftliche Bewerbungen bis zum 15.9.2023 an:

Katholische Kirchengemeinde Heide Westrich

St. Franziskus · z.H. Pfarrer Thomas Linnartz · Kirchstraße 8 · 55774 Baumholder

Studien- und Pilgerreise nach Assisi

Die Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus plant vom 15.09. bis 21.09.2024 eine Studienund Pilgerreise nach Assisi, dem Geburtsort des hl. Franz von Assisi. Die kombinierte Flug- und Busreise führt neben der Stadt Assisi in die nähere Umgebung des umbrischen Städtchens. Viele Orte, die mit dem hl. Franz und der hl. Klara verbunden sind, werden besucht. Die Unterkunft für 6 Nächte mit Halbpension wird in einem Hotel der Altstadt sein. Bei 30 vollzahlenden Teilnehmenden ist von einem Reisepreis im Doppelzimmer von ca. 1.200 € auszugehen (vorbehaltlich!!). Infos im Pfarrbüro: Tel.: 06783 / 2142





GEHEN SIE UNS INS NETZ UND BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE

www.nahe-kirche.de

Anmeldung zum Newsletter – Ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben

Der Newsletter des Pastoralen Raumes Idar-Oberstein erscheint monatlich und informiert über alle wichtigen Neuigkeiten, Veranstaltungen, Informationen und Rückblicke im Pastoralen Raum Idar-Oberstein mit den zugehörigen 5 Pfarreien. Sie können den Newsletter bestellen und beguem per E-Mail empfangen. Auch die aktuelle Gottesdienstordnung ist selbstverständlich immer enthalten.

Vorname	
Nachname	
E-Mail Adresse	
Sie können zwischen verschiedenen Regionalausga auswählen. Die wesentlichen Elemente des Newsle der Regionalausgabe entscheiden Sie sich aber da gezieltere Informationen erhalten möchten. Selbstve mehrere Regionen bzw. Pfarreien anzumelden.	tters sind in allen Varianten gleich. Mit für, zu welcher Region bzw. Pfarrei Sie
☐ Pfarrei Birkenfeld, St. Jakob☐ Pfarrei Heide-Westrich, St. Franziskus☐ Pfarrei Hunsrück Idar, St. Barbara☐ Pfarrei Kirner Land, St. Hildegard☐ Pfarrei Nahe Glan, St. Bonifatius☐ Alle Regionalausgaben	
Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie den Neren sich mit der Datenschutzerklärung und den Nedieses Blattes einverstanden.	
Ort, Datum	Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz & Nutzungsbedigungen

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Auch im Rahmen dieses Newsletter-Angebotes nehmen wir den Umgang mit den hier von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten (Name & E-Mail) sehr ernst. Ihre eingetragenen Daten verwenden wir zweckgebunden nur für den Versand des Newsletters. Als Newsletter-Software wird Sendinblue verwendet. Ihre Daten werden dabei an die Sendinblue GmbH in Berlin übermittelt. Sendinblue ist es untersagt, Ihre Daten zu verkaufen und/oder für andere Zwecke als für den Versand von Newslettern zu nutzen. Sendinblue ist ein deutscher zertifizierter Anbieter, welcher nach den Anforderungen

der Datenschutz-Grundverordnung und des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie hier: https:// de.sendinblue.com/informationen-newsletter-empfaenger. Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den "Abmelden"-Link, den Sie in jedem Newsletter finden. Ihre Adresse wird dadurch aus dem Verteiler gelöscht und Sie erhalten diesen Newsletter künftig nicht mehr. Hier dienen § 6 Abs. 1 lit. b), c) und f) und § 23 Abs. 1 KDG als Rechtsgrundlagen.

Darüber hinaus gilt die Datenschutzerklärung des Kirchengemeindeverbandes Pastoraler Raum Idar-Oberstein, zu finden unter: www.nahe-kirche.de unter "Datenschutzerklärung"

Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle:

Der Verantwortliche im Sinne des Kirchlichen Datenschutzgesetzes ist:

Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Idar-Oberstein

Felix Esper. Vorsitzender des Verbandsausschusses

Am Rilchenberg 17, 55743 Idar-Oberstein, Telefon: 06781 / 5679914;

E-Mail-Adresse: felix.esper@bgv-trier.de

Name und Anschrift der betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Christoph Vogelgesang, Bischöfliches Generalvikariat Trier,

Stabsstelle Betrieblicher

Datenschutz, Mustorstraße 2, 54290 Trier, Telefon: 0651 7105478;

E-Mail-Adresse:

christoph.vogelgesang@bgv-trier.de od

PASTORALER RAUM IDAR-OBERSTEIN – NAHE KIRCHE PFARREIEN BIRKENFELD ST. JAKOB, HEIDE WESTRICH ST. FRANZISKUS, HUNSRÜCK IDAR ST. BARBARA, KIRNER LAND ST. HILDEGARD, NAHE GLAN ST. BONIFATIUS

24 STD. NOTRUF-TELEFON FÜR DRINGENDE SEELSORGLICHE NOTFÄLLF – BITTE GEBEN SIE UNBEDINGT IHRE KONTAKTDATEN AN! 0160-2465203

ZENTRALBÜRO IDAR-OBERSTEIN:

Bettina Nicodemus Am Rilchenberg 17 · 55743 Idar-Oberstein Telefon: 06781 5679910

bettina.nicodemus@nahe-kirche.de

PFARRBÜROS:

Baumholder: Gisela Schäfer

Kirchstr. 8 · 55774 Baumholder Telefon: 06783 2142 · Fax: 187202 baumholder@nahe-kirche.de

Sieglinde Lauer Kirchstraße 8 · 55774 Baumholder Telefon: 06783 9999367 bleiderdingen@nahe-kirche.de

Birkenfeld:

Ania Graf Schneewiesenstr. 11 · 55765 Birkenfeld Telefon: 06782 2364 · Fax: 40770 birkenfeld@nahe-kirche.de

Doris Schneider

Am Rilchenberg 17 · 55743 Idar-Oberstein Telefon: 06781 5679914

idar@nahe-kirche.de

Kirn:

Bärbel Dillmann/Nicole Wolf Kolpingweg 1 · 55606 Kirn Telefon: 06752 2278 · Fax: 5013

kirn@nahe-kirche.de

Oherstein:

Norbert Deichfischer Wasenstr. 20 · 55743 Idar-Oberstein Telefon: 06781 22306 · Fax: 25407

oberstein@nahe-kirche.de

Rhaunen:

Barbara Fev Kirchstr. 1 · 55624 Rhaunen Telefon: 06544 264

rhaunen@nahe-kirche.de

Wichtiger Hinweis:

Das Pfarrbüro in Hoppstädten-Weiersbach ist ab 15.05.2023 geschlossen – wir ziehen um nach, 55774 Baumholder, Kirchstraße 8, und sind dort zu erreichen. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch



Zusammen sind wir ein gutes Team

Wir gestalten und drucken Ihre Geschäftsausstattung

■ Plakate ■ Flyer ■ Mailings ■ Anzeigen und vieles mehr für Sie.



Caritas Werkstätten St. Anna

Eifel-Maar-Park 17 · 56766 Ulmen
Tel. 0 26 76/95 27-0 · cw.ulmen@srcab.de
www.caritas-werkstaetten.de

ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe



Broschüren

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRÄMTER

IDAR

Montag 14.00 – 17.00 Donnerstag 09.00 – 12.00

BIRKENFELD

Montag – Freitag 08.00 – 12.00

RHAUNEN

Montag 10.00 – 13.00 Donnerstag 15.00 – 18.00

KIRN

Montag – Freitag 10.00 – 12.00

OBERSTEIN

Montag, Dienstag und Donnerstag

09.00 - 12.00

Mittwoch 15.00 – 18.00

BAUMHOLDER

Montag und Freitag

09.00 - 12.00 Dienstag 09.00 - 12.00 14.00 - 16.00 Mittwoch 09.00 - 12.00

14.00 - 16.00

IMPRESSUM HERAUSGEBER

Pastoraler Raum Idar-Oberstein – NAHE Kirche Pfarreien Birkenfeld St. Jakob, Heide Westrich St. Franziskus, Hunsrück Idar St. Barbara, Pfarrei Kirner Land St. Hildegard und Nahe Glan St. Bonifatius Kolpingweg 1, 55606 Kirn Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes Dekan Fuß. Pfarrer

REDAKTION

Bärbel Dillmann, Norbert Deichfischer, Barbara Fey, Anja Graf, Sieglinde Lauer Gisela Schäfer, Doris Schneider, Nicole Wolf

DRUCK

Caritas Werkstätten St. Anna Eifel-Maar-Park 17 · 56766 Ulmen

AUFLAGE

1790 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS DONNERSTAG, 29.09.2023

(Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Pfarrbrief Nr. 08/2023 vom 21.10.-17.12.